Datenschutzerklärung nach Art. 13, 21 DSGVO sowie § 25 TTDSG
für die Inhalte und Funktionen der Software „SYTE“ (nachfolgend „Services“) der SYTE GmbH

Stand: März 2025

1. Allgemeines

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten und Ihrer Privatsphäre ist uns, der SYTE GmbH, überaus wichtig. Deshalb möchten wir Ihnen umfassende Transparenz bezüglich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (DSGVO) sowie bezüglich der Speicherung von Informationen auf Ihrem Endgerät bzw. bezüglich des Zugriffs auf Informationen (TTDSG) bieten. Denn nur, wenn die Verarbeitung von personenbezogenen Daten und Informationen für Sie als betroffene Person nachvollziehbar ist, sind sie ausreichend über den Umfang, die Zwecke und den Nutzen der Verarbeitung informiert. Diese Datenschutzerklärung gilt für alle von uns durchgeführten Verarbeitungen personenbezogener Daten sowie für die Speicherung von Informationen auf Ihren Endgeräten bzw. für den Zugriff auf solche Informationen. Also sowohl im Rahmen der Erbringung unserer Leistungen in unseren Services als auch innerhalb externer Onlinepräsenzen, wie z.B. unserer Social-Media-Fanpages.

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Vorgaben ist die

syte GmbH
Bremer Straße 42
48155 Münster
info@syte.ms

Im Folgenden „**Verantwortlicher**“ oder „**wir**“ genannt.

2. Allgemeine Informationen zur Datenverarbeitung

2.1 Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbaren natürlichen Person.

Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse sind beispielsweise:

- Name, Alter, Familienstand, Geburtsdatum
- Anschrift, Telefonnummer, E-Mail Adresse
- Konto-, Kreditkartennummer
- IP Adresse & Standortdaten
- Kraftfahrzeugnummer, Kfz-Kennzeichen
- Personalausweisnummer, Sozialversicherungsnummer
- Vorstrafen
- genetische Daten und Krankendaten
- Werturteile wie zum Beispiel Zeugnisse

2.2 So verarbeiten wir personenbezogene Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten innerhalb der rechtlich zulässigen Grenzen. Das bedeutet, dass Datenverarbeitungsvorgänge auf einer rechtlichen Grundlage basieren. Diese sind in Art. 6 Abs. 1 DSGVO normiert. Die meisten Datenverarbeitungen basieren auf einem berechtigten Interesse unsererseits (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO), auf zur Vertragsdurchführung notwendigen Verarbeitungsvorgängen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Im letzten Fall werden Sie separat auf den Einwilligungsvorgang hingewiesen.
Personenbezogene Daten werden von uns nur für eindeutige Zwecke verarbeitet (Art. 5 Abs. 1 lit. b DSGVO). Sobald der Zweck der Verarbeitung wegfällt, werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht oder durch technische sowie organisatorische Maßnahmen geschützt (z.B. durch Pseudonymisierung).
Gleiches gilt für den Ablauf einer vorgeschriebenen Speicherfrist, vorbehaltlich der Fälle, in denen eine weitere Speicherung für einen Vertragsabschluss oder Vertragserfüllung notwendig ist. Darüber hinaus kann sich eine gesetzliche Pflicht zu einer längeren Speicherung oder einer Weitergabe an Dritte (insb. an Strafverfolgungsbehörden) ergeben. In sonstigen Fällen hängt die Speicherdauer und Art der erhobenen Daten sowie die Art der Datenverarbeitung davon ab, welche Funktionen Sie im Einzelfall nutzen. Gerne geben wir Ihnen darüber auch im Einzelfall Auskunft, gemäß Art. 15 DSGVO.

2.3 Diese Datenkategorien verarbeiten wir
Datenkategorien sind insbesondere die folgenden Daten:

- Stammdaten (z.B. Namen, Anschriften, Geburtsdaten),
- Kontaktdaten (z.B. E-Mail-Adressen, Telefonnummern, Messengerdienste),
- Inhaltsdaten (z.B. Texteingaben, Fotografien, Videos, Inhalte von Dokumenten/Dateien),
- Vertragsdaten (z.B. Vertragsgegenstand, Laufzeiten, Kundenkategorie),
- Zahlungsdaten (z.B. Bankverbindungen, Zahlungshistorie, Verwendung sonstiger Zahlungsdienstleister),
- Nutzungsdaten (z.B. Verlauf in unseren Services, Nutzung bestimmter Inhalte, Zugriffszeiten),
- Verbindungsdaten (z.B. Geräte-Informationen, IP-Adressen, URL-Referrer).

2.4 Diese Sicherheitsmaßnahmen treffen wir
Nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben und unter Berücksichtigung des Stands der Technik, der Implementierungskosten und der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung sowie der unterschiedlichen Eintrittswahrscheinlichkeiten und des Ausmaßes der Bedrohung Ihrer Rechte und Freiheiten treffen wir geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um ein dem Risiko angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten.
Zu den Maßnahmen gehören insbesondere die Sicherstellung, dass Ihre Daten vertraulich, integer und jederzeit verfügbar gespeichert und verarbeitet werden. Weiterhin gehören Kontrollen des Zugangs zu Ihren Daten sowie des Zugriffs, der Eingabe, der Weitergabe, der Sicherung der Verfügbarkeit und ihre Trennung von Daten anderer natürlicher Personen zu den Sicherheitsmaßnahmen, die wir implementieren. Des Weiteren haben wir Verfahren eingerichtet, die eine Wahrnehmung von Betroffenenrechten (siehe unter Ziff. 5), die Löschung von Daten und Reaktionen bei einer Gefahr für Ihre Daten gewährleisten. Ferner berücksichtigen wir den Schutz personenbezogener Daten bereits bei der Entwicklung unserer Software sowie durch Verfahren die dem Prinzip des Datenschutzes durch Technikgestaltung und durch datenschutzfreundliche Voreinstellungen entsprechen.

2.5 So übermitteln oder offenbaren wir personenbezogene Daten gegenüber Dritten
Im Rahmen unserer Verarbeitungsmaßnahmen Ihrer personenbezogenen Daten kommt es vor, dass diese Daten an andere Stellen, Unternehmen, rechtlich selbstständige Organisationseinheiten oder Personen übermittelt oder offengelegt werden. Diese Dritten können z.B. Zahlungsinstitute im Rahmen von Zahlungsvorgängen, mit IT-Aufgaben beauftragte Dienstleister oder Anbieter von Diensten und Inhalten, die wir in unsere Website eingebunden haben, gehören. Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten an Dritte übermitteln oder offenbaren, beachten wir die gesetzlichen Vorgaben und schließen insbesondere entsprechende Verträge bzw. Vereinbarungen, die dem Schutz Ihrer Daten dienen, mit den Empfängern Ihrer Daten ab.

2.6 So erfolgt eine Drittlandübermittlung
Sollte in dieser Datenschutzerklärung dargestellt sein, dass wir Ihre personenbezogenen Daten in ein Drittland, also ein Land außerhalb der EU bzw. außerhalb des EWR, übermitteln, gilt Folgendes.
Sollten wir Ihre Daten in einem Drittland verarbeiten oder sollte die Verarbeitung im Rahmen der Inanspruchnahme von Diensten Dritter in einem Drittland stattfinden, erfolgt dies nur in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorgaben.
Weiterhin erfolgt eine Drittlandübermittlung in der Regel nur mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung. Sollte diese einmal nicht vorliegen, sichern wir zu, dass wir eine vertragliche oder gesetzliche Ermächtigung zur Übermittlung und Verarbeitung Ihrer Daten in dem betreffenden Drittland haben. Darüber hinaus lassen wir Ihre Daten nur von Dienstleistern in Drittländern verarbeiten, die ein anerkanntes Datenschutzniveau aufweisen. Das bedeutet, dass zwischen der EU und dem Land, in dem wir Ihre personenbezogenen Daten übermitteln ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss besteht. Ein „Angemessenheitsbeschluss" ist ein Beschluss, der von der Europäischen Kommission gemäß Artikel 45 DSGVO angenommen wird und durch den festgelegt wird, dass ein Drittland (d. h. ein Land, das nicht an die DSGVO gebunden ist) oder eine internationale Organisation ein angemessenes Schutzniveau für personenbezogene Daten bietet. Alternativ, also bspw. wenn es keinen Agemessenheitsbeschluss gibt, erfolgt eine Drittlandübermittlung nur, wenn etwa vertragliche Verpflichtungen zwischen uns und dem Dienstleister im Drittland durch sogenannte Standardschutzklauseln der EU-Kommission vorliegen bzw. der Dienstleister im Drittland Datenschutz-Zertifizierungen vorweisen kann und Ihre Daten nur gemäß interner Datenschutzvorschriften verarbeitet werden (Art. 44 bis 49 DSGVO. Informationsseite der EU-Kommission: https://ec.europa.eu/info/law/law-topic/data-protection/international-dimension-data-protection_de).

Im Rahmen des sogenannten „Data Privacy Framework" („DPF") hat die EU-Kommission das Datenschutzniveau für bestimmte Unternehmen aus den USA im Rahmen der Angemessenheitsbeschlusses vom 10.07.2023 als sicher anerkannt. Eine Liste der zertifizierten Unternehmen als auch weitere Informationen zu dem DPF können Sie der Webseite des Handelsministeriums der USA unter https://www.dataprivacyframework.gov/ (in Englisch)

entnehmen. Wir informieren Sie im Rahmen dieser Datenschutzerklärung welche von uns eingesetzten Services unter dem Data Privacy Framework zertifiziert sind.

3. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Nutzung unserer Services
Die Nutzung unserer Services mit all ihren Funktionen geht mit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten einher. Wie genau das geschieht, erläutern wir Ihnen hier.

3.1 Informatorische Nutzung unserer Services
Das rein informatorische Aufrufen unserer Services erfordert eine Verarbeitung von folgenden personenbezogenen Daten und Informationen: Browsertyp und Browserversion, verwendetes Betriebssystem, Adresse von zuvor besuchten Internetseiten, Adresse des Endgeräts, mit dem Sie auf unsere Services zugreifen (IP-Adresse) sowie die Uhrzeit des Aufrufs unserer Services. All diese Informationen werden automatisch von Ihrem Browser übermittelt, sollten Sie diesen nicht derart konfiguriert haben, dass eine Übermittlung der Informationen unterdrückt wird.
Diese personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Funktionsfähigkeit und Optimierung unserer Services, sowie zur Gewährleistung der Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme verarbeitet. Diese Zwecke sind zugleich berechtigte Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, die Verarbeitung erfolgt somit mit Rechtsgrund.

3.2. Nutzung nach Registrierung
Über die rein informatorische Nutzung unserer Services hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich für unsere Services zu registrieren und unser gesamtes Angebot zu nutzen. Unsere Services ermöglichen Ihnen und Ihren Nutzern verschiedene Leistungen auszuwählen und die jeweils enthaltenen Inhalte abzurufen.
Diese Nutzung unserer Services kann eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten und Informationen in der in dieser Ziff. 3 dargestellten Art und Weise erfordern.
Einige Verarbeitungsschritte können auch bei Drittanbietern erfolgen. Die Datenverarbeitung der Drittanbieter erfolgt zu den Konditionen der jeweils einschlägigen Datenschutzerklärungen. Im Falle einer Datenverarbeitung mit Drittanbietern kann es sich um eine Auftragsverarbeitung im Sinne des Art. 28 DSGVO handeln. Diese unterliegt strengen gesetzlichen Vorgaben, welche wir im Zuge unserer Vertragsvereinbarungen mit unseren Auftragsverarbeitern einhalten.
Die Nutzung nach erfolgtem Login und die damit verbundenen Datenverarbeitungsvorgänge können von der rein informatorischen Nutzung abweichen. Das Erheben dieser, mit Ihren Profil in Verbindung stehenden Daten, erfolgt zum Zwecke der Optimierung und zu Zwecken der Gewährleistung der Funktionsfähigkeit unseres Angebots. Dies sind legitime Zwecke nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne im Rahmen Ihres Auskunftsrechts nach Art. 15 Abs. 1 DSGVO zur Verfügung.

3.3 Kontaktformular / Kontaktaufnahme per E-Mail
Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns im Rahmen der Kontaktaufnahme zur Verfügung stellen zum Zweck der Beantwortung Ihrer Anfrage, Ihrer E-Mail oder Ihrer Rückrufbitte. Verarbeitete Datenkategorien sind hierbei Stammdaten, Kontaktdaten, Inhaltsdaten, ggf. Nutzungsdaten, Verbindungsdaten und ggf. Vertragsdaten. Wir leiten diese Daten im Einzelfall weiter an mit uns verbundene Unternehmen, oder Dritte, die wir zur Abwicklung von Bestellungen beauftragen. Die Rechtsgrundlage der Verarbeitung richtet sich nach dem Zweck der Kontaktaufnahme.

- Grds. basiert sie auf unserem berechtigten Interesse und damit auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO;
- Falls ein Vertragsschluss anvisiert werden soll, basiert die Berechtigung auf Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

3.4 Einrichtung und Verwendung eines Nutzerkontos
Sie können ein Nutzerkonto (im Folgenden auch „Profil") in unseren Services anlegen, um unsere Services und Ihre Features in Anspruch zu nehmen. Wenn Sie dies tun, werden die von Ihnen dort angegebenen personenbezogenen Daten durch Ihren Browser an uns übermittelt und in unseren informationstechnischen Systemen gespeichert. Gespeichert werden außerdem Ihre IP-Adresse und Zeitpunkt der Registrierung. Durch das Anlegen des Profils können sie die Funktionen unsere Services nutzen.
Die mit dem Anlegen eines Profils zusammenhängenden Verarbeitungsvorgänge dienen dem Zweck, künftige Nutzungsvorgänge zuordnen zu können und das gesamte Angebot unserer Services abrufen zu können. Bei der Bestellung etwaiger Ergänzungen und Produkte der Plattform dient die Verarbeitung Ihrer Daten ferner der Vertragsdurchführung, ist somit zweckgebunden und erforderlich gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.
Die Speicherung von IP-Adresse und Zeitpunkt der Registrierung ist erforderlich zur Gewährleistung der Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme. Hierin liegt zugleich unser berechtigtes Interesse, weshalb die Verarbeitung auch nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO rechtmäßig ist.
Die Speicherung der von Ihnen eingegebenen personenbezogenen Daten erfolgt bis zum Zeitpunkt der Löschung Ihres Profils bei uns, darüber hinaus nur solange wie die Verarbeitung zu etwaiger Vertragserfüllung erforderlich ist.
Eine Datenweitergabe an Dritte ist nicht beabsichtigt.

3.5 Webhosting

3.5.1 Bereitstellung unserer Services
Um Ihnen unsere Services bereitstellen zu können, nehmen wir die Leistungen von einem Webhosting Anbieter in Anspruch. Unsere Services werden von den Servern dieser Webhosting Anbieter abgerufen. Zu diesen Zwecken nehmen wir die Infrastruktur- und Plattformdienstleistungen, Rechenkapazität, Speicherplatz und Datenbankdienste sowie Sicherheitsleistungen und technische Wartungsleistungen des Webshosting Anbieters in Anspruch.
Zu den verarbeiteten Daten gehören alle solche Daten, die Sie im Rahmen Ihrer Nutzung und Kommunikation in Verbindung mit ihrem Besuch in unseren Services eingeben bzw. die von Ihnen hierbei erhoben werden (bspw. Ihre IP Adresse). Unsere Rechtsgrundlage zur Nutzung eines Webhostinganbieters zur Bereitstellung unserer Services resultiert aus Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse).

3.5.2 Empfang und Versand von E-Mails
Die von uns in Anspruch genommenen Leistungen des Webhosters kann ebenfalls den Versand, den Empfang sowie die Speicherung von E-Mails umfassen. Zu diesen Zwecken werden die Adressen der Empfänger Ihrer E-Mails sowie die Absender als auch weitere Informationen betreffend den E-Mailversand (z.B. die beteiligten Provider) sowie die Inhalte der jeweiligen E-Mails verarbeitet. Die vorgenannten Daten werden u.a. zu Zwecken der Erkennung von SPAM verarbeitet. E-Mails werden im Internet grundsätzlich nicht verschlüsselt versendet. Im Regelfall werden E-Mails zwar auf dem Transportweg verschlüsselt, aber (sofern keine Ende-zu-Ende-Verschlüsselung erfolgt) nicht auf den Servern, von denen sie abgesendet und empfangen werden. Wir können daher für den Übertragungsweg der E-Mails zwischen dem Absender und dem Empfang auf unserem Server keine Verantwortung übernehmen. Unsere Rechtsgrundlage zur Nutzung eines Webhostinganbieters zum Empfang und Versand von E-Mails resultiert aus Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse).

3.5.3 Erhebung von Zugriffsdaten und Logfiles
Wir selbst (bzw. unser Webhosting Anbieter) erheben Daten zu jedem Zugriff auf den Server (Serverlogfiles). Zu den Serverlogfiles können Adresse und Name der abgerufenen Services und Dateien, Datum und Uhrzeit des Abrufs, übertragene Datenmengen, Meldung über erfolgreichen Abruf, Browsertyp nebst Version, Ihr Betriebssystem, Referrer URL (die zuvor besuchte Seite) und im Regelfall IP-Adressen sowie der anfragende Provider gehören.
Die Serverlogfiles können zum einen zu Zwecken der Sicherheit eingesetzt werden, z.B., um eine Überlastung der Server zu vermeiden (insbesondere im Fall von missbräuchlichen Angriffen, sogenannten DDoS-Attacken) und zum anderen, um die Auslastung der Server und ihre Stabilität sicherzustellen. Unsere Rechtsgrundlage zur Nutzung eines Webhostinganbieters zur Erhebung von Zugriffsdaten und Logfiles resultiert aus Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse).

3.5.4. Payment Abwicklung
Zur Abwicklung von Zahlungsforderungen bieten wir verschiedene Zahlungsmethoden an. Hierfür binden wir die nachfolgend beschriebenen Payment Service Provider ein. Dies tun wir zum Zweck der ordnungsgemäßen und bedarfsgerechten Erbringung unserer Leistungen. Verarbeitete Daten sind in diesem Zusammenhang Nutzungsdaten, Verbindungsdaten, Stammdaten, Zahlungsdaten, Kontaktdaten oder auch Vertragsdaten, wie z.B. Kontonummern oder Kreditkartennummern, Passwörter, TANs und Prüfsummen sowie die Vertrags-, Summen- und empfängerbezogenen Angaben. Die Angaben sind erforderlich, um die Transaktionen durchzuführen. Die eingegebenen Daten werden nur durch die Zahlungsdienstleister verarbeitet und bei diesen gespeichert. Wir erhalten keine konto- oder kreditkartenbezogenen Informationen, sondern lediglich Informationen über die Bestätigung oder eine Negativbeauskunftung der Zahlung. Unter Umständen werden Ihre Daten seitens der Zahlungsdienstleister an Wirtschaftsauskunfteien übermittelt. Diese Übermittlung bezweckt die Identitäts- und Bonitätsprüfung. Hierzu verweisen wir auf die AGB und die Datenschutzhinweise der Zahlungsdienstleister. Die Rechtsgrundlage zur Nutzung der Payment Service Provider resultiert aus Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Die Ihnen mit unseren Services zugesagten Leistungen und damit die Erfüllung unserer Vertragspflichten können wir nur erbringen, wenn wir uns für die Abwicklung von Zahlungsbewegungen Dritten, wie den Payment Service Providern, bedienen. Wir haben mit jedem der Payment Service Provider einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen, damit die Sicherheit der Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit gewährleistet ist.

3.5.4.1 Lastschrift
Sofern Sie sich für das Lastschriftverfahren entscheiden, werden die folgenden Zahlungsdaten direkt bei der d-automation Gmbh, Am Erlenbuck 17, 79379 Müllheim erhoben. Name des Kontoinhabers, IBAN. Wir erheben und speichern die Zahlungsdaten nicht selbst, sondern diese werden unmittelbar vom Dienstleister erhoben. Der Dienstleister hat über die angegebenen Zahlungsdaten hinaus lediglich Kenntnis über die Auftragsnummer und den Rechnungsbetrag, ohne diese Informationen anderen Informationen (wie etwa Ihrer Adresse oder eMail-Adresse) zuordnen zu können. Wir halten bei der Zusammenarbeit mit dem Dienstleister höchste Sicherheits- und Datenschutzvorgaben ein. Der Dienstleister beachtet die Vorgaben der „Payment Card Industry (PCI) Data Security Standards" und wurde von der Security Research & Consulting GmbH zertifiziert (nähere Informationen hierzu können Sie unter www.src-gmbh.de). Die SRC GmbH ist beim Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) als Prüfstelle für die Evaluierung von Sicherheitskomponenten nach den international anerkannten Common Criteria (ISO 15408) akkreditiert (Registrierungsnummer BSI-APS-9026). Bitte beachten Sie die Datenschutzerklärung https://d-automation.de/pdfs/Datenschutzvereinbarung.pdf. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, da die Verarbeitung der Daten für die Bezahlung per Lastschrift und damit für die Durchführung des Vertrages erforderlich ist.

3.6 Integrierte Tools

3.6.1 Mapbox

Wir nutzen Mapbox zum Zweck der Einbindung interaktiver Karten und Karten-Funktion in unseren Services. Verarbeitete Daten sind Nutzungsdaten, Standortdaten & Verbindungsdaten. Empfänger der Daten ist hierbei die Mapbox Inc. Sollte Mapbox diese Daten in ein Drittland transferieren (bspw. die USA), so geschieht dies nur im Einzelfall, auf Basis eines mit Mapbox geschlossenen Auftragsverarbeitungsvertrags und gemäß mit Mapbox vereinbarter Standard Vertragsklauseln und sonstiger von der DSGVO zugelassenen Sicherheitsmaßnahmen, die die Sicherheit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten mit einem Schutzniveau, der identisch zu dem in der EU ist, gewährleisten. Die Rechtsgrundlage zur Nutzung von Mapbox ist resultiert aus Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, da Mapbox ein elementar wichtiges Tool zur Anzeige von geographischen Daten in unseren Servies ist. Damit ist Mapbox notwendig für die Erfüllung unserer Verträge Ihnen gegenüber. Datenschutzrechtliche Informationen über Mapbox finden Sie unter https://www.mapbox.com/legal/privacy.

3.6.2 Pirsch Analytics

Wir nutzen Pirsch Analytics zum Zwecke der Auswertung von der Nutzung und Funktionsfähigkeit in unseren Services. Verarbeitete Daten sind hierbei Nutzungsdaten (z.B. Domain, angefragte URI, Zeitpunkt der Anfrage, Nutzungsdauer, IP-Adresse, Land, Browsertyp und Betriebssystem). Empfänger der Daten ist Emvi Software GmbH, Farnweg 6 in 33378 Rheda-Wiedenbrück . Sollte Emvi Software diese Daten in ein Drittland transferieren (bspw. die USA), so geschieht dies nur im Einzelfall, auf Basis eines mit Emvi Software geschlossenen Auftragsverarbeitungsvertrags und gemäß mit Emvi Software vereinbarter Standard Vertragsklauseln und sonstiger von der DSGVO zugelassenen Sicherheitsmaßnahmen, die die Sicherheit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten mit einem Schutzniveau, der identisch zu dem in der EU ist, gewährleisten. Die Rechtsgrundlage zur Nutzung von Pirsch Analytics resultiert aus Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Wir haben ein berechtigtes Interesse daran, zu analysieren, wie Nutzer sich in unseren Services verhalten. Da wir hierbei keine Cookies setzen und zudem der Personenbezug von hierbei genutzten Daten extrem beschränkt ist, überwiegt unser berechtigtes Interesse an dem Einsatz von Pirsch Analytics gegenüber Ihrem Interesse am Unterlassen des Trackings auf diese Art und Weise.

3.6.3 Authentifizierung mit Google Firebase

Zur Abwicklung des Anmeldeprozesses sowie zur Authentifizierung, E-Mail Verifizierung, Login und Registrierung verwenden wir Google Firebase Authentication („Firebase"). Verarbeitete Datenkategorien sind hierbei Stammdaten, Kontaktdaten, Vertragsdaten und Verbindungsdaten. Empfänger der Daten ist die Google Ireland Ltd., Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland. Für die E-Mail Verifizierung über Firebase verschicken wir mittels Firebase eine Verifizierungs-E-Mail an Ihre E-Mailadresse. Durch Klicken des Links in der E-Mail sind Sie bei uns als richtiger Nutzer verifiziert. Bei der Registrierung für unsere Services sowie für den Login und die hierfür notwendige Authentifizierung generiert Firebase kryptographisch signierte Tokens, die mit dem von Ihnen registrierten Konto verknüpft sind. Diese Tokens senden Sie dann bei jedem neuen Login an unsere Server, sodass wir Sie durch Prüfung der Tokens authentifizieren können. Die Daten zu Ihrer Registrierung wie E-Mail, Name, Firma, Job, werden systembedingt bei Google gespeichert. Der Vorteil der Nutzung von Google Firebase zur Authentifizierung liegt, darin, dass Sie sich nicht jedes mal neu einloggen müssen. Die hierfür verwendeten Tokens werden im Local Storage Ihres Browsers gespeichert. Es werden keine Cookies verwendet.

Wir haben keinen Einfluss darauf, ob und welche Informationen von Google in Gänze an uns übermittelt werden. Nähere Informationen erhalten Sie bei Google unter https://policies.google.com/privacy?hl=de.

Der Einsatz von Google Firebase und die hier beschriebene Datenverarbeitung ist für uns wichtig, da wir durch die Authentifizierungsfunktionen von Firebase sichestellen können, dass keine unerlaubte Nutzung Ihres Kontos erfolgt und Sie nach erstmaliger Registrierung eine einfache Art und Weise der ständigen Nutzung unserer Services vorfinden. Die Nutzung von Firebase liegt also in unserem berechtigten Interesse und erfolgt damit mit Rechtsgrund nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Denn auch Ihre schützenswerten Interessen an der Integrität Ihrer personenbezogenen Daten wird durch die Nutzung von Firebase nicht über Gebühr beeinträchtigt. Google verarbeitet lediglich die für die jeweilige Funktion notwendigen Daten. Ihre Daten werden zudem durch Google Ltd. In Irland verarbeitet und werden nicht unmittelbar in die USA transferiert. So wiegen unsere Interessen höher als Ihre.

3.6.4 Leadinfo:

Wir nutzen den Lead-Generation-Service von Leadinfo B.V., Rotterdam, Niederlande. Dieser erkennt Besuche von Unternehmen auf unserer Website anhand von IP-Adressen und zeigt uns hierzu öffentlich verfügbare Informationen, wie z.B. Firmennamen oder Adressen. Darüber hinaus setzt Leadinfo zwei First-Party-Cookies zur Auswertung des Nutzerverhaltens auf unserer Website und verarbeitet Domains aus Formulareingaben (z.B. „leadinfo.com"), um IP-Adressen mit Unternehmen zu korrelieren und die Services zu verbessern. Weitere Informationen finden Sie unter www.leadinfo.com. Auf dieser Seite: www.leadinfo.com/en/opt-out haben Sie eine Opt-out Möglichkeit. Im Falle eines Opt-outs werden Ihre Daten von Leadinfo nicht mehr erfasst.

3.6.5 PostHog

Wir nutzen PostHog, ein Open Source Software Tool, das wir lokal auf unseren Servern hosten, als Analyse und Marketing Tool in unseren Services. Verarbeitete Datenkategorien sind hierbei Stammdaten, Kontaktdaten, Vertragsdaten und Verbindungsdaten. Der Zweck des Einsatzes von PostHog besteht darin, die technische Funktionsweise unserer Services sowie unsere Marketingaktivitäten zu optimieren. Dafür tracken wir mit PostHog die Nutzung unserer Services, erstellen Nutzer Profile, Heatmaps und Session Recordings. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Datenverarbeitung erfolgt vollständig auf unseren eigenen Servern. Die Nutzung von PostHog liegt also in unserem berechtigten Interesse und erfolgt damit mit Rechtsgrund nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Denn auch Ihre schützenswerten Interessen an der Integrität Ihrer personenbezogenen Daten wird durch die Nutzung von PostHog nicht über Gebühr beeinträchtigt.

3.7 Newsletterversand

Mit Ihrer Einwilligung (regelmäßig durch das Abonnieren) versenden wir an Sie Newsletter, E-Mails und weitere elektronische Benachrichtigungen (nachfolgend "Newsletter"). Unsere Newsletter enthalten in der Regel technische, kaufmännische und werbliche Informationen zu unseren Leistungen.

Für die Anmeldung zu unserem Newsletter, reicht es grundsätzlich aus, wenn Sie Ihre E-Mail-Adresse angeben. Gegebenenfalls bitten wir Sie hierüber hinausgehende Informationen wie Name o.Ä. mit anzugeben.

Die Anmeldung zu unserem Newsletter erfolgt immer in einem sogenannten Double-Opt-In-Verfahren. Nach der Anmeldung zu unserem Newsletter erhalten Sie also eine E-Mail, in der Sie über die Betätigung eines Bestätigungslinks um die Bestätigung Ihrer Anmeldung gebeten werden. Diese Bestätigung ist notwendig, um zu verhindern, dass jemand anderes sich mit Ihrer E-Mail Adresse für einen Newsletter anmeldet. Wir protokollieren die Anmeldungen zum Newsletter zum Zweck, den Anmeldeprozess gemäß den rechtlichen Anforderungen nachweisen zu können. Hierzu speichern wir den Anmelde- und den Bestätigungszeitpunkt sowie Ihre IP-Adresse. Ebenso werden die Änderungen Ihrer bei dem Versanddienstleister gespeicherten Daten protokolliert.

Sie können sich jederzeit von unserem Newsletter abmelden. Hierfür klicken Sie einfach auf den Button „Abmelden", der im Footer jedes Newsletters enthalten ist. Sollten Sie sich von unserem Newsletter abmelden, kann Ihre E-Mail-Adresse bis zu drei Jahren auf Grundlage unserer berechtigten Interessen gespeichert werden, bevor wir sie löschen, damit wir Ihre ehemals gegebene Einwilligung nachweisen können.

Soweit wir einen Dienstleister mit dem Versand von E-Mails beauftragen, erfolgt dies auf Grundlage unserer berechtigten Interessen an einem effizienten und sicheren Versandsystem.

Unsere Newsletter enthalten einen sogenannten "web-beacon". Ein web-beacon ist eine pixelgroße Datei, die beim Öffnen des Newsletters von unserem Server (bzw. beim Einsatz eines Versanddienstleisters von dessen Server) abgerufen wird. Im Rahmen dieses Abrufs werden zunächst technische Informationen, wie Informationen zum Browser und Ihrem System, als auch Ihre IP-Adresse und der Zeitpunkt des Abrufs, erhoben.

Diese Informationen werden zur technischen Verbesserung unseres Newsletters anhand der technischen Daten oder der Zielgruppen und ihres Leseverhaltens auf Basis ihrer Abruforte (die mit Hilfe der IP-Adresse bestimmbar sind) oder der Zugriffszeiten genutzt. Diese Analyse beinhaltet ebenfalls die Feststellung, ob die Newsletter geöffnet werden, wann sie geöffnet werden und welche Links geklickt werden. Diese Informationen können aus technischen Gründen zwar den einzelnen Newsletterempfängern zugeordnet werden. Es ist jedoch weder unser Bestreben noch, sofern eingesetzt, das des Versanddienstleisters, einzelne Nutzer zu beobachten. Die Auswertungen dienen uns vielmehr dazu, die Lesegewohnheiten unserer Nutzer zu erkennen und unsere Inhalte an sie anzupassen oder unterschiedliche Inhalte entsprechend den Interessen unserer Nutzer zu versenden.

Die Auswertung des Newsletters und die Erfolgsmessung erfolgen, vorbehaltlich einer ausdrücklichen Einwilligung der Nutzer, auf Grundlage unserer berechtigten Interessen zu Zwecken des Einsatzes eines nutzerfreundlichen sowie sicheren Newslettersystems, welches sowohl unseren geschäftlichen Interessen dient, als auch den Erwartungen der Nutzer entspricht.

Die Rechtsgrundlage zum Versand von Newslettern und damit auch zum Einsatz von web-beacons ist Ihre Einwilligung, sofern Sie uns diese durch das Abonnieren des Newsletters erteilt haben. Die Rechtsgrundlage zum Versand von Newslettern sowie zum Einsatz von web-beacons resultiert daher aus Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Sollten Sie uns Ihre Einwilligung zum Versand von Newslettern nicht erteilt haben, so senden wir keine Newsletter (mehr) an Sie. Damit fällt auch automatisch der Einsatz von web-beacons weg.

Hubspot für Transaktionsmails

Wir nutzen die Dienste von HubSpot für den Versand von transaktionalen Mailings. HubSpot ist ein Dienst, mit dem u.a. der Versand und Mails organisiert werden kann. Wenn Sie Daten zum Zwecke des Mailbezugs eingeben (z.B. E-Mail-Adresse), werden diese auf den Servern von HubSpot gespeichert. Der Empfänger der Daten ist die HubSpot European Office, Ground Floor, Two Dockland Central Guild Street, Dublin 1, Irland (als gemeinsam Verantwortlicher, Art. 26 DSGVO).. Der Transfer Ihrer personenbezogenen Daten in ein Drittland wie die USA geschieht nur im Einzelfall, auf Basis eines mit HubSpot geschlossenen Auftragsverarbeitungsvertrags, gemäß mit HubSpot vereinbarter Standard Vertragsklauseln und sonstiger von der DSGVO zugelassenen Sicherheitsmaßnahmen, die die Sicherheit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten mit einem Schutzniveau, der identisch zu dem in der EU ist, gewährleisten. Die Rechtsgrundlage zur Nutzung von HubSpot ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (unser berechtigtes

Interesse). Denn es liegt in unserem Interesse, unsere Mailings zentral und Nutzerübergreifend zu steuern. Dies erleichtert und ermöglicht uns die Arbeit mit einer hohen Kundenzahl.

3.8 Sonstiges

CRM über Hubspot
Zum Zweck der Kommunikation mit Ihnen, des E-Mail- & Newsletter-Marketings sowie zur Optimierung und bedarfsgerechten Gestaltung unserer Services nutzen wir den Dienstleister HubSpot. Verarbeitete Daten sind hierbei Stammdaten, Kontaktdaten, Inhaltsdaten, Nutzungsdaten und Verbindungsdaten. Empfänger der Daten ist HubSpot European Office, Ground Floor, Two Dockland Central Guild Street, Dublin 1, Irland (als gemeinsam Verantwortlicher, Art. 26 DSGVO). Sollte HubSpot diese Daten in ein Drittland transferieren (bspw. die USA), so geschieht dies nur im Einzelfall, auf Basis eines mit HubSpot geschlossenen Auftragsverarbeitungsvertrags und gemäß mit HubSpot vereinbarter Standard Vertragsklauseln und sonstiger von der DSGVO zugelassenen Sicherheitsmaßnahmen, die die Sicherheit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten mit einem Schutzniveau, der identisch zu dem in der EU ist, gewährleisten. Die Rechtsgrundlage zur Nutzung der CRM Funktionen von HubSpot ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (unser berechtigtes Interesse). Denn es liegt in unserem Interesse, unsere Kundendatenbank und unsere Kundenkommunikation zentral und Nutzerübergreifend mit einem unterstützenden Tool zu steuern. Dies erleichtert und ermöglicht uns die Arbeit mit einer hohen Kundenzahl. Die Verarbeitung der im Rahmen der Newsletterversendung verarbeiteten Daten erfolgt auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Die erteilte Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen, etwa über den „Austragen"-Link im Newsletter. Die Rechtmäßigkeit der bereits erfolgten Datenverarbeitungsvorgänge bleibt vom Widerruf unberührt.

Anforderung von Material & Angeboten
Sollten Sie von uns Material (Werbe- oder Marketingmaterial) oder Angebote anfordern, so verarbeiten wir Ihre Daten zum Zweck Zusendung der von Ihnen angefragten Materialien sowie für die Erstellung und Zusendung der von Ihnen angefragten Angebote. Verarbeitete Datenkategorien sind hierbei Stammdaten, Kontaktdaten, Verbindungsdaten, ggf. Vertragsdaten. Ggf. leiten wir Ihre Anfrage an unsere Konzerngesellschaften weiter. Eine Übermittlung in ein Drittland geschieht nicht. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitungsmaßnahmen resultiert aus:

- Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO bei der Verarbeitung zur Gewährleistung der Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme
- Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO bei der Verarbeitung zur Anfrage über ein Angebot bzw. zur Anbahnung und zum Abschluss eines Vertrags.

4. Auftragsverarbeitung

Sollten wir uns zur Verarbeitung Ihrer Daten externer Dienstleister bedienen, werden diese von uns sorgfältig ausgewählt und beauftragt. Sollte es sich bei den Diensten, die diese Dienstleister erbringen, um Auftragsverarbeitungen im Sinne von Art. 28 DSGVO handeln, so sind die Dienstleister an unsere Weisungen gebunden und werden regelmäßig kontrolliert. Dabei entsprechen unsere Auftragsverarbeitungsverträge den strengen Voraussetzungen des Art. 28 DSGVO sowie den Vorgaben der deutschen Datenschutzbehörden.

5. Betroffenenrechte

Werden Ihre personenbezogene Daten verarbeitet, sind Sie Betroffener i.S.d. DSGVO und es stehen Ihnen als Nutzer folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

5.1 Auskunftsrecht

Sie können von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden.

Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie von dem Verantwortlichen über folgende Informationen Auskunft verlangen:

- die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden;
- die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden;
- die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden;
- die geplante Dauer der Speicherung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer;

- das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden;
- das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.
- Ihnen steht das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können Sie verlangen, über die geeigneten Garantien gem. Art. 46 DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

5.2 Recht auf Berichtigung

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

5.3 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter den folgenden Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

- wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;
- der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder
- wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Gründen überwiegen.
- Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o.g. Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie von dem Verantwortlichen unterrichtet bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

5.4 Recht auf Löschung

5.4.1. Sie können von dem Verantwortlichen verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- Sie legen gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder die Sie legen gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- Die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

5.4.2. Hat der Verantwortliche die Sie betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist er gem. Art. 17 Abs. 1 DSGVO zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass Sie als betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt hat.

5.4.3. Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

- zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
- zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;
- aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h und i sowie Art. 9 Ab. 3 DSGVO;
- für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Abs. 1 DSGVO, soweit das in Abs. 1 genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder
- zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

5.5 Recht auf Unterrichtung

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

5.6 Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO beruht und
die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.
In Ausübung dieses Rechts haben Sie ferner das Recht zu erwirken, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

5.7 Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Der Verantwortliche verarbeitet die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke

derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Sie haben die Möglichkeit, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft – ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG – Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

5.8 Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.
Die Verarbeitung ist bis zu Ihrem Widerruf rechtmäßig – der Widerruf wirkt somit erst auf die Verarbeitung nach Zugang Ihres Widerrufs. Sie können den Widerruf formlos per Post oder E-Mail erklären. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt dann nicht mehr, vorbehaltlich der Gestattung durch eine anderweitige gesetzliche Grundlage. Ist dies nicht der Fall, müssen Ihre Daten nach dem Widerruf gemäß Art. 17 Abs. 2 DSGVO unverzüglich gelöscht werden. Ihr Recht, Ihre Einwilligung vorbehaltlich der oben genannten Voraussetzungen zu widerrufen wird gewährleistet.
Ihr Widerruf ist zu richten an:

Syte GmbH
Bremer Straße 42
48155 Münster
info@syte.ms

5.10 Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.

6. Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling

Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling erfolgen nicht.

7. Mitteilungspflichten des Verantwortlichen

Sollten anderen Empfängern (Dritte) Ihre personenbezogenen Daten mit Rechtsgrund offengelegt worden sein, teilen wir jenen jede Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten mit (Art. 16, Art 17 Abs. 1 und Art. 18 DSGVO). Die Mitteilungspflicht entfällt, wenn sie mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden ist oder unmöglich ist. Wir unterrichten Sie ferner auf Verlangen über die Empfänger.